

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Merzig

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Montag, 09.03.2026 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:36 Uhr |
| Ort, Raum: | Vereinshaus Merzig, Propsteistraße, 66663 Merzig |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- 1 Verpflichtung eines Ortsratsmitglieds 2025/0726
- 2 Bebauungsplan „Bereich Ostbahnhof“ im Stadtteil Merzig; öffentliche Auslegung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB 2026/0796
- 3 Antrag: Aufstellung von zwei Infotafeln für die Nachbarschaftsinitiative Gipsberg-Community
- 4 Antrag: Aufwertung und Neugestaltung der Fläche der ehemaligen Wander- und Schutzhütte am Spielplatz Borromäusstraße
- 5 Pflanzung eines Baumes
- 6 Zuschuss Merziger Kinderumzug

7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig versammelt. Gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

1 Verpflichtung eines Ortsratsmitglieds

2025/0726

Der Vorsitzende verpflichtet das neue Ortsratsmitglied Matthias Kautenburger (SPD) gemäß § 74 in Verbindung mit § 33 Abs. 2 KSVG durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit.

2 Bebauungsplan „Bereich Ostbahnhof“ im Stadtteil Merzig; öffentliche Auslegung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gem. § 3 Abs. 2 BauGB

2026/0796
ungeändert beschlossen

Fachbereichsleiter Cappel berichtet zum Sachverhalt.

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung, wird gebilligt und
2. der Auslegung der Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB, zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 12 | 0 | 0 |

3 **Antrag: Aufstellung von zwei Infotafeln für die Nachbarschaftsinitiative Gipsberg-Community**

Die CDU-Fraktion stimmt dem Antrag vorbehaltlich einer intensiven Überprüfung durch die Verwaltung zu. Stellungnahme der CDU-Fraktion gemäß Anlage 2.

Der FDP-Vertreter schließt sich der Stellungnahme der CDU-Fraktion an, äußert jedoch rechtliche Bedenken, aufgrund derer er einer Zustimmung derzeit ausschließt.

Beschluss:

Aufstellung von 2 Infotafeln für die Nachbarschaftsinitiative Gipsberg Community.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 11 | 1 | 0 |

4 **Antrag: Aufwertung und Neugestaltung der Fläche der ehemaligen Wander- und Schutzhütte am Spielplatz Borromäusstraße**

Der FDP-Vertreter schlägt vor, mit dem von der CDU-Fraktion vorgestellten Antrag weiter zu verfahren.

Ortsratsmitglied Kautenburger (SPD-Fraktion) erbittet im Namen der SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung von fünf Minuten, um eine Beratung innerhalb der SPD-Fraktion zu ermöglichen.

Die Sitzung wird um 18:37 Uhr unterbrochen und um 18:42 Uhr fortgesetzt.

Ortsratsmitglied Kautenburger (SPD-Fraktion) schlägt vor, den SPD-Antrag als Grundlage für die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zu nutzen und die von der CDU-Fraktion vorgeschlagenen Änderungen in den SPD-Antrag zu übernehmen.

Ortsratsmitglied Severin Adler (FDP-Fraktion) stellt den Geschäftsordnungsantrag mit dem von der CDU-Fraktion vorgestellten alternativen, gemeinschaftlichen Antrag, als Beratungsgrundlage fortzuführen.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der nun zur Beratung stehende gemeinschaftliche Antrag von CDU, SPD und FDP sieht vor:

- Den bestehenden Mülleimer an seinem bisherigen Standort zu belassen, da die Standorte strategisch durch den Baubetriebshof gewählt sind und optimale Er-

reichbarkeit gewährleisten.

- Die feste Verankerung der vorhandenen Sitzbank.
- Das zeitnahe Errichten einer Tisch-Sitz-Kombination, welche aus dem Ortsratsbudget gezahlt werden soll. Die Finanzierungsart sei bewusst so gewählt, so dass eine Bestellung und anschließende Installation noch in diesem Frühjahr erfolgen könne. Besonders, da im nachfolgenden Antrag (TOP 5) der Beschluss zu einem Baum, welcher als Schattenspender für die Tisch-Sitz-Kombination dienen soll, getroffen werden soll.
- Anstelle einer zusätzlichen Bank (Sinnesbank) soll eine fest installierte Tischenplatte errichtet werden (analog jener auf dem Spielplatz Bornewasserweg). Diese soll den sportlichen Charakter des Bereiches stärken und insbesondere Kindern und Jugendlichen ein zusätzliches Freizeitangebot bieten. Die Finanzierung soll durch das Stadtteilbudget erfolgen. Aus Sicht des Rates eignet sich besonders die bestehende Betonplatte der alten Hütte als Standort.
- Die im ursprünglichen Antrag vorgesehene Sinnesbank soll ihren Standort am Clemens-Holzmeister-Weg, Höhe der aktuell vorhandenen Sitzbank, welche weiterhin bestehen bleibt, finden. Hier wird darum gebeten, dass die Verwaltung zeitnah überprüfe, ob die bestehende Sitzbank sich noch auf der Gemarkung Merzig oder bereits Merchingen befinde. Sollte es bereits Merchingen sein, soll der Standort entsprechend auf die Gemarkung Merzig verlegt werden. Die Kosten einer Sinnesbank liegen aktuell bei rund 1200,00 €. Dies ist dem Rat durch die Bestellung der Sinnesbank im Bornewasserweg bekannt. Bei zeitnaher Rückmeldung der Verwaltung könne die Bestellung auf zwei erhöht werden. Vorausgesetzt der Ortsrat könne diese Bank über das Ortsratsbudget vorfinanzieren und per Antrag im Stadtteilbudget zum 30.03.2026 refinanzieren. Alle nötigen Arbeiten sollen durch den Baubetriebshof in Auftrag gegeben werden, jedoch das Budget des Orsrates nicht weiter tangieren.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 12 | 0 | 0 |

5 Pflanzung eines Baumes

Im Zuge der Baumpflanz-Challenge wurde der OR Merzig zur Pflanzung eines Baumes nominiert. Der Vorsitzende hat hierzu Preise verglichen und ein Angebot der Firma J. Grau und Söhne als Beschlussvorlage vorgelegt. In besagtem Angebot sind mehrere Baumarten aufgeführt. Nach ausführlicher Erklärung von Ortsratsmitglied Kaifel, welcher durch seine Fachexpertise die Vor- und Nachteile der einzelnen Baumarten erläutert, entscheidet sich der Ortsrat für einen Spitzahorn. Damit dieses Angebot mit insgesamt 513,76 € gehalten werden kann, bedarf es einer zeitnahen Umsetzung. Bezugnehmend auf TOP 4 wird um zeitnahe

Rückmeldung bzw. Rücksprache der Verwaltung mit dem Vorsitzenden gebeten, um die Standorte abzustimmen.

Beschluss:

Pflanzung eines Spitzahorns gemäß dem Angebot der Fa. J. Grau und Söhne auf dem Spielplatz Borromäusstraße. Der Baum soll als Schattenspender für die in TOP 4 beschlossene Sitz-Tisch-Kombination dienen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 12 | 0 | 0 |

6 Zuschuss Merziger Kinderumzug

Traditionell bezuschusst der OR Merzig den Merziger Kinderumzug mit Übernahme der Preisgelder für die teilnehmenden Gruppen. Auf Initiative des Vorsitzenden sollen in diesem Jahr jedoch die Startgelder der Kindergruppen (6 Kindergruppen à 150,00 € - 900,00 €) übernommen werden.

Beschluss:

Bezuschussung des Freundeskreises Merziger Kinderumzug e.V. mit 900,00 €.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 10 | 0 | 0 |

Der Vorsitzende und Ortsratsmitglied Kautenburger (SPD-Fraktion) wirken bei der Beschlussfassung nicht mit.

7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Maibaum

Der Vorsitzender spricht über eine Anfrage der BI Bornwasserweg. Diese beinhaltet die Errichtung einer Betonfläche mit Hülse, für das Aufstellen eines Maibaumes. Der Ortsrat sieht dies als Erhalt von Kultur und Brauchtum an. Der BI richtet das Fest eigenverantwort-

lich aus. Der Ortsrat spricht sich dafür aus, einen Maibaum bis zu 1.000,- € über das Ortsratsbudget zu finanzieren. Sollte dieser Betrag überstiegen werden soll der Antrag in die Septembervorlage des Stadtrates mit aufgenommen werden.

Angebot eines Fahnenbandes

Ortsratsmitglied Maxheim (CDU-Fraktion) stellt ein Angebot eines Fahnenbandes vor, welches die Feuerwehr Merzig zum 200-jährigen Bestehen eingeholt hat. Dieses Jubiläumsband soll den Schriftzug „200 Jahre Feuerwehr Merzig“ tragen. Ein Trauerband werde von der Feuerwehr in Eigenleistung übernommen. Für das Jubiläumsfahnenband wird angefragt, ob der Ortsrat die Kosten von 569,00 € übernehmen würde. **Ortsratsmitglied Maxheim** zeigt den bildlichen Vorschlag und ergänzt, dass auf dem Fahnenband vermerkt werde, dass dieses vom Ortsrat Merzig gestiftet wurde. Der Ortsrat spricht sich einstimmig für den Erwerb des Fahnenbandes aus.

Aktueller Stand Müllcontainer

Ortsratsmitglied Ostermann (SPD-Fraktion) fragt nach dem aktuellen Stand der Müllcontainer nach. Pilotprojekte bzgl. Kameraüberwachung gäbe es schon. **Ortsratsmitglied Adler (FDP)** und **Ortsratsmitglied Kautenburger (SPD)** informieren, dass dieses demnächst Thema im Hauptausschuss sei.

Aus den Reihen der Zuschauer wird darauf hingewiesen, dass dieses Problem explodiere, seitdem die Mülldeponie in Fitten geschlossen wurde.

Der Ortsrat findet, dass dieses ein angemessenes Thema für den Stadtrat wäre.

Defekte Sirene

Ortsratsmitglied Schramm (CDU-Fraktion) bemängelt die defekte Sirene am Kammerforst, welche seit Jahren nicht mehr funktionstüchtig sei. Dies stehe im Widerspruch und sollte der Sicherheit der Bürger dienen. Hierzu bittet er den Vorsitzenden um Rücksprache mit der Verwaltung, wann und ob diese wieder in Betrieb genommen werden könne.

Der Vorsitzende wird die Frage an die Verwaltung weiterleiten.